

Nimm und lies

Alles ist Gnade!



**«Jesus spricht zu ihm:
Ich bin der Weg und die
Wahrheit und das Leben.
Niemand kommt zum
Vater als nur durch mich.»
Johannes 14,6**

Das Wort «Gnade» ist aus dem Wortschatz der meisten Zeitgenossen gestrichen. Wer will schon gnädig behandelt werden? Man will kein Gnadenbrot, sondern sein Recht, auf das man Anspruch hat. Man spricht vom Recht auf Leben, auf Arbeit und auf Liebe. Und auch vom Recht auf Protest und Selbstverwirklichung. Von Gnade lebt angeblich doch nur, wer selbst nichts machen kann. Doch wer aktiv ist und handlungsfähig, wer zu den Machern gehört, braucht keine Gnade.

Was bedeutet Gnade?

Man kann sein Leben doch selbst in die Hand nehmen, nicht wahr? «Jeder ist seines Glückes

Schmied», heisst nicht von ungefähr eine volkstümliche Redensart. Also kann angeblich jeder selbst sein Lebensglück machen und ist dafür auch selbst verantwortlich. Aber wehe, wenn die Kräfte nachlassen und man in Alter, Leid, Krankheit oder Behinderung ohnmächtig wird, also keine Macht mehr hat. Doch diese Erfahrungen gehören zum Leben. Und in solchen Lebensphasen wird deutlich, dass man sein Leben und das Grosse darin nicht selbst in der Hand hat. Glück, Freude, Gesundheit und Geborgenheit ist von uns letztlich nicht machbar. Das Leben, unser Verstand und unsere Leistungsfähigkeit sind uns gegeben. Auch Erkenntnis, Hoffnung und

Zuversicht sind uns geschenkt, weil wir das alles nicht selbst machen, sondern uns allenfalls für die guten Gaben Gottes öffnen können. Selbst jeder Atemzug, jeder Schritt, den wir tun und jede Minute unseres Daseins ist Gnade. Das ist auch in der Bibel das beherrschende Wort, wenn von Gott die Rede ist. Wer um dieses grundsätzliche Beschenktsein weiss, der ist weise und seine grundlegende Haltung ist Dankbarkeit Gott gegenüber. Ihm verdanken wir alles und seine Gunst ist für unser Leben grundlegend. Wir dürfen unsere Hoffnung ganz auf Gottes Gnade setzen, die uns in Jesus Christus angeboten ist. Denn sie umfasst Glauben,

Rettung, Berufung, Rechtfertigung, Vergebung, Trost und das ewige Leben. Gläubige empfangen Gnade um Gnade.

Das grösste Gnadengeschenk

Wer jedoch meint, sein Leben allein «meistern zu können», stürzt sich in eine restlose Überforderung und depressive Grundstimmung. Dem «Gott aller Gnade» (1. Petrus 5,10) geht das Elend der Menschen zu Herzen. Gnade bedeutet Gunst und ist ein huldvolles hilfs- und vergabungsbereites Sichneigen des Grossen, Mächtigen, Hohen und Erhabenen gegenüber Kleinen, Geringen, Hilflosen und Verschuldeten. Eine Redensart lautet

«Gnade vor Recht ergehen lassen», was soviel bedeutet wie Milde und Nachsicht statt Urteil und Strafe. Und genau diese Gnade gewährt Gott uns Sündern, denn Sünde wird eigentlich mit dem ewigen Tod bestraft. Gott aber begnadigt uns zum ewigen Leben als dem grössten Gnadengeschenk in Jesus Christus. Römer 6,23 Er liess sich für uns kreuzigen und trug unsere Verdammnis! Er trug die Strafe, die uns treffen sollte, deshalb kann er uns begnadigen. Die Vergebung aller Schuld, die Erlösung aus der Sünde und die Rettung

zum ewigen Leben beweist die umfassende Güte und Barmherzigkeit Gottes. Auf Gottes Gnade darf man sich immer verlassen, denn sie reicht so weit der Himmel ist und seine Treue, so weit die Wolken gehen. Psalm 108,5 Aber Gott begnadigt den einzelnen Menschen nur, wenn er Reue zeigt und glaubt, dass er allein durch Jesus Christus gerettet und begnadigt werden kann. Achten Sie also darauf, Gottes Gnade nicht aus Gleichgültigkeit zu versäumen! Der Gott aller Gnade segne Sie!

Text von **Karl H. Gries**

Nimm und lies

Alles ist Gnade!



Gerne senden wir
Ihnen kostenlos
und unverbindlich

- > Fernbibelkurs A Johannes Evangelium
- > Fernbibelkurs B ganze Bibel
- > wegweisende Literatur
- > Traktatauswahl

Impressum Nimm und lies 14/06

Nimm und lies erscheint zweimonatlich
mit vier Traktaten
Jahresabonnement inkl. Porto Fr. 10.–

Herausgeber/

Schweizerische Traktat-Mission
Christlicher Schriftendienst
Aubodenstrasse 41, CH-8472 Seuzach,
Postkonto 84-2364-6, Winterthur
www.christliche-lebenshilfe.ch

Druck/

Fotorotar AG, CH-8132 Egg

Layout/ Fotos/

Frédéric Giger